

# DIE GRENZÜBERSCHREITENDE FUSIONSKONTROLLE IN THEORIE UND PRAXIS

Eine Untersuchung zur Kontrolle  
transnationaler Unternehmenszusammenschlüsse

von Dr. jur. Karlheinz Autenrieth

**Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt**

342796

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	7
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	13
§ 1 Problemstellung . . . . .	17
§ 2 Grundlagen . . . . .	20
I. Erscheinungsformen der grenzüberschreitenden Fusion . . . . .	22
II. Transnationalisierung durch Fusionen über die Grenze . . . . .	22
III. Ökonomische Relevanz grenzüberschreitender Unternehmenszusammenschlüsse . . . . .	23
IV. Empirische Rahmendaten . . . . .	24
1. Die Anzeigenentwicklung beim Bundeskartellamt . . . . .	25
2. Die grenzüberschreitende Fusionsentwicklung . . . . .	28
§ 3 Die Erfassung von internationalen Wettbewerbsbeziehungen bei der nationalen Fusionskontrolle . . . . .	31
I. Das Weltmarktprinzip . . . . .	32
1. Die Bedeutung des Weltmarktprinzips in der Fusionskontrolle . . . . .	33
2. Fallbeispiele zur Weltmarktabgrenzung . . . . .	35
II. Der potentielle Wettbewerb . . . . .	36
1. Die Berücksichtigung des potentiellen Auslandswettbewerbs . . . . .	37
2. Die Differenzierung nach der Art der Marktabgrenzung . . . . .	38
3. Die Beurteilung der potentiellen Konkurrenz aus dem Ausland . . . . .	39
III. Die internationale Wettbewerbsfähigkeit . . . . .	40
1. Die Stellung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit im Rahmen des Erlaubnisverfahrens . . . . .	41
2. Die Kriterien zur Beurteilung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit . . . . .	42
IV. Internationale Wettbewerbsbeziehungen und transnationale Unternehmen . . . . .	44

§ 4 Die Entwicklung des Auswirkungsprinzips im Kartellrecht . . . . .	46
I. Die US-amerikanischen internationalkartellrechtlichen Ansätze . . . . .	46
1. Das strenge Territorialitätsprinzip . . . . .	47
2. Die effects-doctrine . . . . .	48
3. Der conflict of laws-approach . . . . .	49
II. Die Kollisionsnorm des § 98 Abs. 2 Satz 1 GWB . . . . .	52
1. Die gesetzliche Entwicklung . . . . .	53
2. Die Art der Wettbewerbsbeschränkung . . . . .	53
3. Die Konkretisierung der Inlandsauswirkung . . . . .	54
A. Die verfassungsrechtlichen Einschränkungsversuche . . . . .	55
B. Die völkerrechtlichen Begrenzungen . . . . .	56
a. Das Einmischungs- und Rechtsmißbrauchsverbot . . . . .	56
b. Die Interessenabwägung . . . . .	56
C. Die kollisionsrechtlichen Restriktionen . . . . .	57
a. Die Sitztheorie . . . . .	57
b. Der Schwerpunktansatz . . . . .	58
1) Die Bedeutung des Schwerpunktansatzes . . . . .	59
2) Die Schwergewichtstheorie des Kammergerichts . . . . .	60
D. Die materiellrechtliche Bezugnahme . . . . .	62
a. Die Zielrichtung . . . . .	62
b. Die Schutzzwecklehre . . . . .	63
§ 5 Ausländische gesetzgeberische Maßnahmen gegen die extraterritoriale Anwendung des Kartellrechts . . . . .	65
I. Die Vorgeschichte des Protection of Trading Interests Act . . . . .	66
II. Der Regelungsgehalt des Protection of Trading Interests Act . . . . .	68
III. Artikel 6 des Protection of Trading Interests Act im System des internationalen Kartellrechts . . . . .	69
1. Die Rückforderung von Schadenersatz . . . . .	70
2. Die Ausdehnung der Jurisdiktion . . . . .	70
3. Die Rückforderungsberechtigten . . . . .	71
IV. Die Antwort auf den Protection of Trading Interests Act . . . . .	72
§ 6 Die Entwicklung eines abgestuften Eingriffsrasters zur Beurteilung der grenzüberschreitenden Fusionskontrolle . . . . .	74
I. Die Dreiteilung der materiellen Tatbestände . . . . .	74
II. Die Anwendung der §§ 23 ff. GWB im grenzüberschreitenden Bereich . . . . .	76
1. Die Anzeigepflicht . . . . .	77

A. Das Marktanteilkriterium . . . . .	77
B. Die Größenkriterien . . . . .	78
C. Sonstige Auswirkungen . . . . .	80
2. Die Anmeldepflicht . . . . .	81
A. Die Bewertungskriterien . . . . .	82
B. Die Anwendungskriterien . . . . .	83
C. Das Eingreifkriterium . . . . .	84
3. Das Untersagungsverfahren . . . . .	85
A. Die Anwendungskriterien . . . . .	87
B. Die Eingreifkriterien . . . . .	87
a. Der Zusammenschlußtatbestand . . . . .	89
1) Die Fiktion des § 23 Abs. 3 Satz 4 GWB . . . . .	89
2) Die Fiktion des § 23 Abs. 2 Nr. 2 Satz 3 GWB . . . . .	90
3) Die Art des Zusammenschlusses . . . . .	90
b. Das Entstehen oder Verstärken einer marktbeherrschenden Stellung . . . . .	91
1) Die Marktstrukturkriterien . . . . .	91
A) Marktbezogene Kriterien . . . . .	92
B) Unternehmensbezogene Kriterien . . . . .	93
2) Die Vermutungstatbestände . . . . .	93
A) Die Ressourcenvermutungen . . . . .	94
a) Die Eindringungsvermutung . . . . .	94
b) Die Kombinationsvermutung . . . . .	95
c) Die Größenvermutung . . . . .	96
B) Die qualifizierten Marktbeherrschungsvermutungen . . . . .	98
C) Die einfachen Marktbeherrschungsvermutungen . . . . .	99
c. Die Verbesserung der Wettbewerbsbedingungen . . . . .	99
C. Die Bewertungskriterien . . . . .	100
a. Die Unmittelbarkeit . . . . .	100
b. Die Spürbarkeit . . . . .	101
4. Das Erlaubnisverfahren . . . . .	102
 § 7 Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	 104
 Literaturverzeichnis . . . . .	 106
 Sachverzeichnis . . . . .	 122